



Merkblatt Ablauf Online-Bachelorprüfung

Allgemeine Durchführung, Prüfungstermine, Prüfungsort, Prüfungszeit

- Die BA-Prüfungen werden an der Phil.-Hist. Fakultät als digitale «bring your own device»-Prüfungen an den geplanten Terminen in den Räumlichkeiten der Uni Basel unter Aufsicht durchgeführt. Die Termine sind auf der Homepage publiziert.
- Die Kandidat*innen benötigen für diese Prüfung einen eigenen Laptop mit einem gängigen Textverarbeitungsprogramm (bspw. Word oder Open Office), den sie zur Prüfung mitbringen müssen. Es wird ausdrücklich davon abgeraten, iPads, andere Tablets oder Smartphones zu benutzen.
- *Kandidat*innen, die keinen Zugang zum notwendigen technischen Equipment haben, können sich dieses von der Universität Basel ausleihen. <https://its.unibas.ch/de/anleitungen/leihen-bestellen/>*
- Der Prüfungsbeginn und der genaue Prüfungsort werden mit der Prüfungseinladung verschickt.
- Die Kandidat*innen bearbeiten die Prüfungsfragen mit einem gängigen Textverarbeitungsprogramm an ihrem eigenen Computer und geben ein PDF-Ergebnisdokument ab.
- Die Bearbeitungszeit der Klausur beträgt 4 h und zählt ab der Eröffnung der Prüfung.
- Die Benutzung von KI-Textgeneratoren ist verboten. Die Kandidat*innen müssen sich darauf einstellen, dass die Benutzung des Internets während der Prüfung auf den Zugang zu Ihren Prüfungsfragen beschränkt ist.
- Die Kandidat*innen verpflichten sich, die Prüfungen nach den Regeln der wissenschaftlichen Redlichkeit abzulegen und keine KI-Textgeneratoren zur Erstellung der Prüfungsantwort zu benutzen. Eine entsprechende Erklärungsvorlage erhalten Sie mit der Prüfungseinladung.

Ablauf für die Prüfungskandidat*innen

- Die Kandidat*innen müssen zur Prüfung ihren eigenen Laptop mitbringen.
- Der Akku des Gerätes sollte vor der Prüfung komplett aufgeladen sein. Im Hörsaal gibt es Steckdosen, um das Gerät mit Strom zu versorgen. Das Netzteil und ein Netzkabel müssen ebenfalls mitgebracht werden.
- Die Prüfungsantworten werden mit einem gängigen Textverarbeitungsprogramm erstellt und müssen am Ende in eine PDF-Datei formatiert werden. Es liegt in der Verantwortung der Studierenden, die dafür notwendigen Programme auf ihrem Rechner lokal installiert zu haben.
- Detaillierte Informationen zum Setting des Betriebssystems, der Einwahl in ein Prüfungs-WLAN sowie zum Zugriff auf die Prüfungsfragen und die Abgabe der Ergebnisdokumente werden von der Studienadministration spätestens Mitte November zur Verfügung gestellt.
- Während der Prüfungszeit wird über das Prüfungs-WLAN der Internetzugriff nicht für die Beantwortung der Prüfungsfragen nutzbar sein.
- Der Zugriff auf lokal auf dem Computer gespeicherte Dateien, die im Rahmen der Vorbereitung der Prüfungsvorbereitung erstellt oder benutzt wurden, ist erlaubt. Ebenso können physische Materialien wie Bücher oder ausgedruckte Aufsätze mitgebracht werden.



Hinweise zum aktuellen Prüfungssetting

Fragestellung:

Es handelt sich bei diesen Prüfungen nicht um klassische «Open-book»-Prüfungen, weil der Internetzugang eingeschränkt ist. Gleichzeitig können die Kandidat*innen jederzeit auf ihre Vorbereitungsmaterialien sowie andere Informationen zugreifen, die sie auf dem Computer abgespeichert oder physisch mitgebracht haben. Die Prüfenden berücksichtigen diesen Aspekt bei der Stellung der Prüfungsfragen. Sie müssen damit rechnen, dass die Aufgabenstellungen Anwendungs-, Vergleichs-, Reflexions- und Analyseaufgaben beinhalten können. Dabei soll das in der Vorbereitung erarbeitete Wissen anhand einer konkreten Fragestellung dargelegt werden. Bitte stellen Sie sich darauf ein: Die Aufgabenstellung wird darauf ausgerichtet sein, die Zeit der Prüfung für die Erarbeitung der Antwort zu verwenden. Eine umfassende Lektüre der Vorbereitungsliteratur wird in dieser Zeit nicht möglich sein.

Hilfsmittel:

Besprechen Sie ggf. mit Ihren Prüfenden, ob und, wenn ja, welche Hilfsmittel für die Erstellung der Antwort notwendig und daher vorgesehen sind. Stellen Sie sicher, dass diese Hilfsmittel zu Beginn der Prüfung auf ihrem Computer oder physisch verfügbar sind.

Formalitäten:

Besprechen Sie im Vorfeld mit Ihren Prüfenden, ob wörtliche Zitate aus wissenschaftlicher Literatur erwartet werden und wenn ja, wie diese im Text kenntlich gemacht werden sollen (auch in Hinblick auf bibliographische Angaben).

Ihr Antwortdokument wird mit einer Plagiatssoftware überprüft. Wenn Sie Textpassagen oder einzelne Sätze wörtlich aus (Vorbereitungs-)Literatur übernehmen, oder wörtlich übersetzten, ohne diese als Zitate zu kennzeichnen, oder aus anderen im Internet zugänglichen Texte kopieren, wird dies als Plagiat behandelt. Beachten Sie daher die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens.

Da die Prüfungsantwort am Computer mit Hilfe eines Textverarbeitungsprogrammes erstellt wird, werden an die formale Gestaltung des Essays, insbesondere den Aufbau, die Syntax, die Rechtschreibung und Grammatik höhere Anforderungen gestellt als an eine von Hand geschriebene Klausur. Bitte beachten Sie dies beim Erstellen des Dokumentes und planen genügend Zeit für das Korrekturlesen am Ende ein.

Es liegt in der Verantwortung der Kandidat*innen, das Antwortdokument pünktlich einzureichen. Sollten Sie weniger Zeit als die 4 h benötigen, können Sie Ihr Antwortdokument auch früher einreichen. Planen Sie genügend Zeit für die Erstellung des PDFs vor der Abgabe ein.

Mit bestem Dank für Ihre Kenntnisnahme, Studiendekanat, Philosophisch-Historische Fakultät